



## Stellungnahme RB zur Antwort des GR vom 13. Juni 2018

### Zum Stil

- im Februar "Mitwirkungsverfahren" ohne jede Auswirkung, pauschal abgehandelt ohne Benachrichtigung
- im Mai Einspracheverfahren zum gleichen Thema. Aufschiebende Wirkung.
- man musste merken, dass die erste Ausschreibung für nichts war, und man die zweite nicht verpassen durfte. Kein sehr lauterer Vorgehen.
- Der GR weiss, dass ".....die Bevölkerung in hohem Mass bewegt", über 400 Unterschriften unterstreichen "die Wichtigkeit". Trotzdem wurde die Bevölkerung nie rechtzeitig in den Entscheidungsfindungsprozess einbezogen.

### Zur Chronologie

- 2017 November: der GR versäumt es, die PU vom Kanton zu übernehmen
- 2018 Februar 8: Projektvorstellung Sanierung Maurstrasse, nebenbei Abbruch der PU
- 2018 Februar 24: 1. Einsprache für die Katz (Mitwirkungsverfahren)
- 2018 April: Einsprache gegen Abbruch mit aufschiebender Wirkung
- 2018 April: der GR schreibe darauf: "will die Grundlagen überprüfen" und bestellte einen Experten
- 2018 Juni: vorliegende Anfrage verfasst
- 2018 Juni: Antwort des GR an der Gemeindeversammlung: "kann nicht erfolgen, da nicht alle notwendigen Fakten vorliegend".

### Das Fazit ist ernüchternd

- Das Projekt musste spätestens 2016 dem Gemeinderat bekannt sein.
- Einmal mehr versäumte er, die Bevölkerung im Anfangsstadium einzubeziehen
- Heute sagt er, eine Antwort auf Fragen sei noch nicht möglich.
- Es möge jedermann seine Meinung bilden dazu.